

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 14 (1900)

179 (4.8.1900)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-263351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-263351)

Am Donnerstag traten die Dampfer „Aheim“ und „Aria“ die Fahrt nach China an.

Der Kaiser hat am vorigen Sonntag auf seiner Fahrt „Hohensollern“ eine Kredit hat gehalten, die eine Ergänzung zu seiner letzten Rede bildet.

Ob der Kaiser zwei Tage zuvor den Truppen die parole im Kampf: „Paradon wird nicht gegeben.“

Es werden nimmehr auch freiwillige für die China-Expedition unter den Freiwilligen gesucht.

Ueber den Ankauf von Pferden für das ostasiatische Reiterregiment wird aus Sydney gemeldet, daß die ersten 200 Pferde am 1. August nach Tientsin abgegangen sind.

Der Krieg zwischen England und den Zarenstaaten.

Neue Erfolge der Engländer werden gemeldet, die freilich mit allem Vorbehalt wiederzugesagt seien.

Aber die kleinen roten Blumen rücherten ihre Köpfe nicht wieder auf, sie waren weiß und verkümmert und unter dem warmen Wind, der sie leise bewegte, strömten sie einen matten Duft aus.

Die Fenster von Tania's Eude haben weit geöffnet. Tania selbst lag nahe dabei auf einem kleinen, schmalen Sopha, den Kopf durch ein weiches Kissen gehüllt, das sie ihrem Bett einnommen hatte.

Sie hatte die Füße weit herausgehoben und es frühlerte sie, trotz der Hitze.

Ihre Gesichtszüge hatten sich wenig verändert, aber ihr Körper war noch zarter geworden und in ihrer schlafähnlichen Haltung sprach sich ein völliger Verbrauch von Kraft aus.

Die arme Tania war krank. Das trostlose Gesicht ihres Vaterlandes und ihr eigener Schmerz unterminierten diese ganze Organisation und erzielten sie in einem bedauerlichen Fieber.

Sie hatte in einem Zeitungsbogen gelesen und war es nun schauernd zu Boden.

Es erhellte die aus allen Theilen Australiens eintreffenden Nachrichten über die immer trostloser werdende, schier unenträglich Lage der bauerlichen Bevölkerung.

Aus den neuen Küstendünen und Studenten-Neerollen, von der Erhebung geheimer Druckerien und Verschwörungen und den darauf folgenden Wutreaktionen der Regierung.

(Fortsetzung folgt.)

Wenn nur die angegebene Zahl nicht wieder deartig stark übertrieben ist, wie es bei der früheren Meldung von der Kapitalulation von 5000 Büren der Fall gewesen ist.

Parteinachrichten.

Parteilitteratur. Die Agitationschrift: „Wie ein Partier Sozialdemokrat wurde“ von P. Höpfer ist in ihrer ersten Auflage (20 000) bereits vergriffen.

Gerichtliches.

Ein trauriges Mittel, das Mißleid des Publikums zu erregen, hat der Arbeiter Johann Gallien zur Anwendung gebracht.

Zu vier Monaten Gefängnis wurde, so berichtet die „Aheim-Welt.“ „Zig.“ aus Eitelkeit, wegen Unterfertigung eines in amtlicher Eigenschaft anvertraut erhaltenen Betrages von „50 Pfennig“ der in Darmen wohnende Postkassier Adolf Berlinghaus verurteilt.

Gewerkchaftliches.

Zur Hamburger Werftarbeiter-Kampferung (gehört das „Damp Scho“: Der unerbittliche Gemüths der Hamburger Werftarbeiter hat in den Kreisen der heutigen Arbeiterpartei tiefen Eindruck hervorgeufen.

Der Tabakarbeiterverein in Finckenwalde baut seit 16 Wochen. Die Haltung der Streikenden ist nach wie vor eine mühevollige.

Am 25. Juli der 1200-Pölarbeiter in München mit der „Pölarbeiter-Zeitung“ bedient: „Der Arbeitgeberverband lehnte das Einigungsgut zur Beilegung des Streites ab und lehnte den Beschluß, eine neue Verhandlung mit dem Arbeitgeberverband.“

Die Lohnbewegung der Weinger-Fabrikanten ist nach langer Dauer beendet.

Wegen Lohnhörschwärzen traten in Offen pruzant Klomper der Firma R. Behl. Klomperer, in den Kustand. Ueber die betreffende Werkstatt wurde die Sperrverordnung. Eine allgemeine Lohnbewegung der Klomperer ist die weitere Folge.

1200 Bauarbeiter in Bayern sind in den Streit eingetreten, weil die Unternehmer es anerkennen, den Wer-

keiten wiederum die Arbeit aufzugeben, welche die Arbeiter im Jahre 1908 durch einen dreitägigen Streik abgelehrt hatten.

Aus Stadt und Land.

Pant, 3. August.

Bürgervereins-Versammlung. Gestern Abend hielt in Bwe. Brumanns Lokal der Bürgerverein Pant seine Monatsversammlung ab.

Am 31. Juli in Singapur eingetroffen und beabsichtigt, heute die Reise nach Colombo fortzusetzen.

Die alten, nach Hamburg verlaufenen Torpedoboote „Jäger“, „Schäfer“ und „Hint“ haben ihren Verbleib schließlich im Guts-Jade-Kanal bei der Garnison-Badenhallst genommen.

Der Kreuzer „Vimes“ ist am 1. August von La Seyne nach Santa Lucia in Ost gegangen. Die Antenschiffe „Weisenburg“ und „Wibeth“ sind am 1. August in Betim eingetroffen und gestern nach Colombo in See gegangen.

Die Polizei-Misere. Das Parl.-Restaurant, Inhaber Herr Stölte, gilt bei den Menschen, die das Loos als Diensthofen in Kampf und Dolein gezogen haben, nicht als Ehrenloz.

Reichstagesgebäude mit einer Geldstrafe bis zu 1500 Mk. oder mit Gefängnisstrafe bis zu 3 Jahren bestraft.

Wahlmänner, 3. August.

Eine gemeinschaftliche Verammlung der Mitglieder der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Zunft und deren Beihilfen fand am Mittwoch Abend im „Norddeutschen Hof“ hier stattf.

Mit der Legung der Gasköhre im städtischen Teil der Gemeinde ist man jetzt eifrig beschäftigt.

fündliche Kunden werden noch abgefertigt. — Die Differenzen der Beihilfen mit Herrn Rosenbuch wurden zur Zufriedenheit beider Parteien geregelt.

Von der Marine. Der frühere französische Marineeminister Doctoy, welcher seinerzeit als Abgeordneter an der französischen Marine sehr herbe Kritik übte, hat vom Staatssekretär unferes Reichsmarineministers die Erlaubnis erhalten, die Kieler Werftanlagen zu besichtigen.

Das Ranzonenboot „Luchs“ ist am 1. August in Aden angekommen und beabsichtigt am 9. (?) August die Kursreise fortzusetzen.

Die Besichtigung des Reichstagesgebäudes mit einer Geldstrafe bis zu 1500 Mk. oder mit Gefängnisstrafe bis zu 3 Jahren bestraft.

Mit einem freien Stück Strassenlicht zwischen den Jähren sprengt lustig und vergnügt heute Mittag ein mittigerer Räder die Neue Wilhelmshöfener Straße entlang.

Reichstagesgebäude mit einer Geldstrafe bis zu 1500 Mk. oder mit Gefängnisstrafe bis zu 3 Jahren bestraft.

Mit der Legung der Gasköhre im städtischen Teil der Gemeinde ist man jetzt eifrig beschäftigt.

Ein kombinierter Gewerkschaftsversammlungen findet Sonnabend Abend 9 Uhr im Linbohof (Lustfaher) statt.

Die hiesigen Kolonialwaren-Gändler sind gleichfalls in eine Lohnbewegung eingetreten, indem sie ankünden, daß sie durch die Preissteigerung der Kolonialwaren gezwungen sind, das Rabattsystem aufzugeben.

1. M. Kariel. 1.

Neue Wilhelmshavenerstr.

Sonabend den 4., Sonntag den 5. August.

Besonders günstiges Angebot!

- Ein Posten bester Buchskin-Anzüge harte, solide Stoffe, nur neue Farben, 18, 15,00.
- Ein Posten feinsten Kammg.-Anzüge nur elegante Neuheiten 25, 20,00.
- Ein Posten hocheleg. Herren-Hosen nur aparte Muster, 7,50, 6, 5, 4,50, 3,80, 3, 2,50.
- Ein Posten bester Buchskin-Anzüge einzelne Größen, früher 10-12 Mk., jetzt 6,00.
- Ein Posten eleg. u. einf. Knaben-Anzüge mit einem Rabatt von 20%

Oldenburgische Landesbank.

Wir haben in Wilhelmshaven, Noonstraße Nr. 78, unter der Firma:

Oldenburgische Landesbank Filiale Wilhelmshaven

eine Zweigniederlassung errichtet.

Die Thätigkeit derselben umfasst alle Zweige des Bankgeschäftes, insbesondere:

1. Die Annahme verzinslicher Einlagen.
2. Die Eröffnung von laufenden Rechnungen (Comto-Corrent).
3. Checkverkehr (mit kostenfreier Einlösung der Checks an allen unseren Kassen und in Berlin, Bremen, Hamburg, Hannover, Frankfurt a. M.).
4. Gewährung von Krediten und Darlehen gegen genügende Sicherheit.
5. Diskontierung von Wechseln.
6. An- und Verkauf von Wertpapieren (Effekten).
7. Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen.
8. Aufbewahrung und Verwaltung offener und geschlossener Depots. — Vermietung von Stahlwägen (Safes).
9. Ausstellung von Wechseln und Kreditbriefen auf alle größeren europäischen und überseeischen Plätze u. s. w.

Wir halten die Dienste unserer Wilhelmshavener Filiale bestens empfohlen.

Oldenburg i. Gr., den 1. August 1900.

Die Direktion der Oldenburgisch. Landesbank.
Merkel. tom Dieck.

Fahrradz. verkaufen
Preis 50 Mk. Näheres Neue Wilh. Str. 77, 2. Etage rechts.

Mein bedeutendes Lager garantiert reines

Naturweine
und vorzügl. Spirituosen halte ich bei Bedarf angelegentlich empfohlen. Beste Weinquelle für Kranke und alte u. Genuß.

E. A. König, Peterstraße
Soeben angekommen:
Neue La. Embener

Wollheringe
so lange der Vorrath reicht Et. 6 Pf.

J. Herbermann,
Grenzstraße. Annenstraße.

Elektr. Anlagen
aller Art, sowie Reparaturen werden unter Garantie für sicheres Funktionieren sauber und sachgemäß ausgeführt.

B. Malanowski, Roonstr. 17a
Mechaniker und Elektriker.

Wäsche
wird billig und sauber geplättet.
Bant, Neue Wilhelmshavener Straße 15, 1. Treppe rechts.

Geheims. Berlegung.
Berlegte mein Barbiergehäuse nach meinem Hause. Verlang. Dörfenstraße 81. Um regen Zutpruch bitten
D. Schmidt, Barbier.

Zu verkaufen
ein großer Palmenbaum sowie zwei große Myrthenbäume.
Hilgersdorf, Bant, Kettenstr. 11.

JURGENS & PRINZEN'S SOLO
Margarine
braunt, duftet,
und schmeckt wie
feinste Meiereibutter
Überall käuflich!
Alleinige Fabrikanten:
HOLLÄNDISCHE MARGARINE
WERKE
JURGENS & PRINZEN
zu Goch (Rheinland)

Betreiber: Gebr. Behrens.

Mieth-Quittungsbücher
sind vorrätlich in der
Expd. des Nordd. Volksbl.

Das An- u. Verkaufsgeschäft
von
Carl & Ernst Jordan
Tomdieck

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Möbeln, Betten, Fahrrädern, Nähmaschinen, Uhren, Gold- u. Silberfachen etc.

Zu vermieten
die von mir bewohnte vierstümmige Wohnung zum 1. September cr. an ruhige Bewohner.
G. Jung, Bant, Dietrichstraße 21.

Gesucht
zu Koornber d. J. einen kräftigen, intelligenten Buchf. für meine Bauhilferei.
Joh. Tausen,
Bant, Neue Wilh. Str. 38.

Gesucht
tüchtige Malergehilfen.
Assen & Schwarting, Maler
Bant, Redumstr.

Mädchen gesucht.
Für meinen Haushalt suche per 1. September d. J. ein tüchtiges erfahrenes Mädchen. Es wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorlegen können.
Frau Marie Hinrichs, Gölferstr. 4, p.
Der Gesammtauslage unserer heutigen Nummer liegt ein Empfehlungssprosselt des Sanatoriums Bad Wildenstein zu Leinzig in Sachsen, bei. Die genaue Durchsicht des Prospektes sei allen Genossen zu bedenken ganz besonders empfohlen.

Unserem Freund und Kollegen
R. Tornedde
zu seiner Fahrt in den Hafen der Ehe ein 99maliges Hoch.
Seine Heiligkeitbrüder
J. M. F. J. D. T. D. W.
Gundlanger immer noch ne Kunde!!!

Das Pfand- u. Leib- sowie An- und Verkaufsgeschäft von
H. Behnken

hat großen Ausverkauf in Herren- u. Damen-Kleidungsstücken, Möbel, Ketten, Nähmaschinen, Uhren, Gold- und Silberfachen;

ferner versch. Arten Lexikons, Musik-Instrumente, Sandharmonikas, Zithern, Geigen etc. neue Hand- und Holzbocker sehr billig.

Zur Einmachzeit

empfehlen wir:
Gaulauer Einmach-Töpfe zu 14, 18, 26, 32, 38, 46, 56 Pf. und noch größere,
Glaue Hüßel zu 28, 38, 46, 54 Pf. und noch größere,
Glaue Asketten (Kümmen) 12, 18, 24, 28, 32 Pf.,
Glaue Milchtöpfe (innen weiß) 16, 22, 28, 32, 39 Pf.,
Glaue Bündeltöpfe 6 Stück nur 38 Pf.

Einmache-Gläser!

- 1/2 Liter Inhalt . . . 8 Pf.
- 1 Liter Inhalt . . . 11 Pf.
- 1 1/2 Liter Inhalt . . . 17 Pf.
- 2 Liter Inhalt . . . 19 Pf.
- 2 1/2 Liter Inhalt . . . 26 Pf.
- 3 Liter Inhalt . . . 29 Pf.
- 4 Liter Inhalt . . . 38 Pf.
- 5 Liter Inhalt . . . 46 Pf.

Fliegen-Gläser

nur 19 Pf.

Gebr. Fränkel,
Wilhelmshaven,
Marktstraße 24.

Aus eingegangenen größeren Partien
Jahn- u. Wild-Schlieder, welche infolge hochfeiner Gerbung und Struktur sich durch außergewöhnliche Haltbarkeit auszeichnen, empfehle

Sohlen-Ausschnitte
sowie guten brauchbaren Abfall zu bekannten billigen Preisen.

C. Ocker, Lederhändler,
am Markt, Koornstr. 6 (Neuhöpen).

Bürger-Verein Neubremen.
Sonabend den 4. August,
Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Lokale des Herrn Ed. Jaussen.

- Tagessordnung:
1. Hebung der Beiträge.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 3. Stellungssache betreffend.
 4. Verschiedenes.
- Jahresliches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Bürger-Verein Sedan.
Die nächste Monatsversammlung findet erst am Sonntag den 11. Aug. bei Reents statt.

Der Vorstand.

Sonntag, 5. August:
BALL
im neuerrbauten Saale des Herrn Rathmann.
Anfang Abends 8 Uhr. Entree für Herren 50 Pf., Damen frei. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Kaiserjaal Sever
2 Min. vom Bahnhof.

Sonntag großer Ball.
Feenhafte elektr. Beleuchtung.
Es ladet freundlichst ein
Friedr. Duden.

Behnkens

Pfand- und Leib- sowie An- und Verkaufsgeschäft
empfiehlt sich zur Annahme von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Uhren, Möbeln, Fahrrädern,
Gold- und Silberfachen.

Geburts-Anzeige.

Die Geburt eines gesunden
Töchterchens
zeigen erfreut an
Bant, den 2. August 1900.
Joh. Budjinsky u. Frau
Martha geb. Scholz.

Todes-Anzeige.

(Statt Kollege!)
Dienstag Abends 1 Uhr ent-
schief nach längerem schweren
Leiden unser lieber Töchterchen
Henriette
im Alter von reichlich 4 Monaten.
Um stille Theilnahme bitten
F. Seyer u. Frau nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Montag
Nachmittag 3 Uhr statt.